



Inhaltsverzeichnis

04	Modelle, Funktionen und Konformität
05	Sicherheitshinweise
07	Kundendienst und Umwelt
08	Lieferumfang/Anschlüsse und Bedienelemente - Vorderseite/LED-Anzeige
10	Anschlüsse - Rückseite/Fernbedienung
12	Anschließen
14	Anschließen von USB-Geräten
15	Erstinstallation
16	Tägliche Bedienung
18	Elektronischer Programmführer/Timer-Liste
19	Timerprogrammierung/Sofortaufnahme und Timeshift
20	Aufnahmeliste
21	Media-Player
23	Hauptmenü: Installation
24	Hauptmenü: Senderliste
26	Hauptmenü: Einstellungen
29	Hauptmenü: USB Media
31	Problembhebung
32	Spezifikationen/AV-Stecker/Modelle und Funktionen
33	Gewährleistungsbedingungen



Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Modelle, Funktionen und Konformität

	HRM 7670 TWIN	HRK 7670 TWIN	HRK 7672 TWIN	HRK 7672 HDD
Empfangsteile (Tuner)	2	2	2	2
Geeignet für digitales Kabelfernsehen (DVB-C)	ja	ja	ja	ja
Geeignet für DVB-T2	ja	nein	nein	nein
Video-Codec HEVC/H.265	ja	nein	nein	nein
USB-Aufnahmefunktion	ja	ja	ja	ja
USB-Timeshift-Funktion	ja	ja	ja	ja
Gleichzeitige Aufnahmen	2 ¹	2	2	ja
Aufnahme eines Senders und gleichzeitig Timeshift auf einem anderen Sender	ja ¹	ja	ja	ja
USB	Hinten	Hinten	Vorne/Hinten	Hinten
2,5" SATA-Festplattenschacht	nein	nein	nein	ja
Mini-SCART	nein	nein	ja	ja
S/PDIF (optisch)	nein	nein	ja	ja
Netzteil	12 V/1 A (12W)	12 V/1 A (12 W)	12 V/1,5 A (18 W)	12 V/1,5 A (18 W)
Maße	185x125x38 mm	185x125x38 mm	185x125x38 mm	260x240x55 mm
Konformität	<p>Hiernit erklärt die MAS Elektronik AG, dass der Funkanlagentypen HRM 7670 TWIN der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.</p> <p>Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.xoro.de/downloads</p> 			

¹ Der Receiver kann im DVB-T/T2 oder im DVB-C-Modus betrieben werden. Es können also jeweils zwei DVB-C oder zwei DVB-T/T2-Sender gleichzeitig aufgenommen werden. Eine Mischung der Empfangsarten (z.B. DVB-C und DVB-T/T2 gleichzeitig aufnehmen) ist nicht möglich. Während eine Aufnahme läuft, kann auf einen anderen Sender der gleichen Empfangsart umgeschaltet werden.



Sicherheitshinweise



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Empfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein.
- Bei zu schwachen, zu starken oder gestörten Signalen kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen (Meldung "Kein Empfang") kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen. Evtl. sind die Komponenten Ihrer Empfangsanlage (Antennendosen, Verteiler, Weichen, Verstärker usw.) nicht für die Verarbeitung aller Frequenzen in aktuellen Kabelnetzen ausgelegt. Bitte lassen Sie ihre Empfangsanlage von einem Fachbetrieb überprüfen und veraltete Komponenten tauschen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennekabel.

Fragen Sie Ihren Kabelanbieter nach aktuellen Senderlisten und Frequenztabellen. Viele Anbieter stellen diese Listen auf ihren Internet-Seiten bereit.

Sicherheitshinweise

- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Spannung betrieben werden. Sollten Sie die Netzspannung nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
- Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät darf nur mit dem original Netzteil aus dem Lieferumfang betrieben werden.
- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
- Das Gerät hat einen Überlastungsschutz. Dieser darf nur vom einem Fachmann ausgetauscht werden.
- Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und den Antennenstecker aus der Antennen-/Kabel-Anschlussbuchse. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlag/Überspannung.
- Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.



Sicherheitshinweise

- Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
- In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
- Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
- Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen.
- Plasma/OLED/LCD-TV: Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus (Pillar Box). Dies könnte bei längerer Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen. Beachten Sie dazu das Handbuch des Fernsehers.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
- Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
- Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät und am Netzteil.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
- Das Gerät und das Netzteil erwärmen sich während des Betriebs. Bitte stellen Sie es nicht auf Wärmeempfindlichen Oberflächen.

USB-Buchsen

- Die USB-Buchsen des Receivers eignen sich nicht zum Aufladen von Geräten mit eingebautem Akku (z.B. Telefone, MP3-Player, Tablet Computer usw.).
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und werden eventuell nicht vom Receiver erkannt.

Verwendung

- Das Gerät ist für die Verwendung in Privathaushalten konzipiert.



Kundendienst & Umwelt

Servicefall

- Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
- Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde oder wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
- Starker Tabakrauch beschädigt die Elektronik des Gerätes. Schäden durch Tabakrauch werden nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben.
- Verwenden Sie originale Ersatzteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Fehlfunktionen führen.

Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen:

Per Telefon: 04161 - 800 24 24 (Mo-Fr, 11.00Uhr bis 17.00Uhr)

Per E-Mail: support@ersservice.de

ERS GmbH Elektronik Repair Service
 Weidegrund 3/Halle1
 21614 Buxtehude
 Deutschland

Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zur Bedienung oder falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten. Beachten Sie bitte, dass Sie Informationen zur Senderbelegung und Frequenzen bei Ihrem Kabel-Anbieter erhalten.

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, diese sind recyclingfähig und können wiederverwendet werden können. Die durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt den Europäischen Richtlinien entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und dem Benutzerhandbuch bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Verpackung nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Kunststoffe nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.



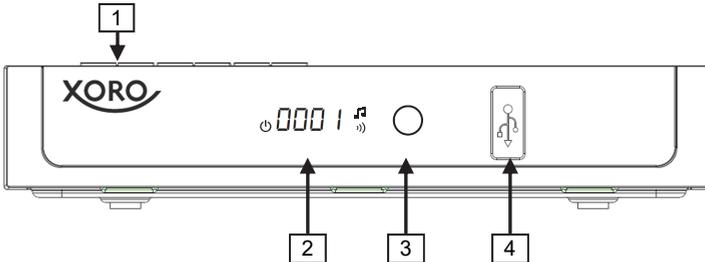


Lieferumfang/Anschlüsse

Lieferumfang

- Receiver
- Netzteil
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Anschlüsse und Bedienelemente - Vorderseite (Geräte ohne Festplattenschacht)



- 1) Nahbedienungstasten
- 2) LED-Anzeige
- 3) Empfänger für Fernbedienungssignale
- 4) USB-Buchse (Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4)

LED-Anzeige

Der Receiver zeigt unterschiedliche Meldungen und Symbole im Display an:

boot dL in it Hierbei handelt es sich um normale Meldungen, die der Receiver bei jedem Starten anzeigt.

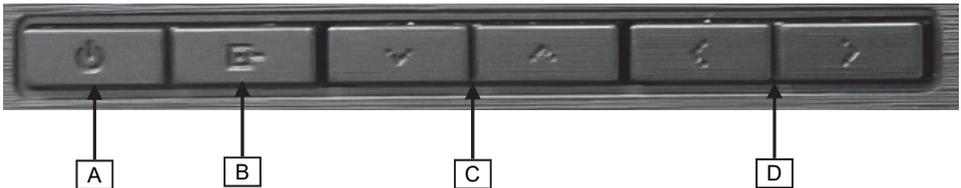
rEE- Der Receiver führt eine Timer-Aufnahme im Standby-Modus aus.

Gerät ist abgeschaltet (Standby). Das Symbol blinkt, während eine Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Der Receiver empfängt für den gewählten Sender ein ausreichend starkes Signal.

Der Receiver empfängt einen Radiosender.

Nahbedienungstasten

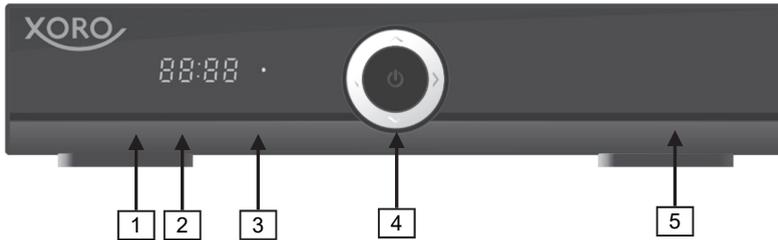


- A) Ein-/Ausschalten (entspricht **POWER** auf der Fernbedienung)
- B) OK (entspricht **OK** auf der Fernbedienung)
- C) Senderwechsel -/+
- D) Lautstärke -/+



Lieferumfang/Anschlüsse

Anschlüsse und Bedienelemente - Vorderseite (Geräte mit Festplattenschacht)



Hier öffnen

Deutsch

- 1) Empfänger für Fernbedienungssignale
- 2) LED-Anzeige (Display)
- 3) Betriebsanzeige-LED (rot: Standby, grün: Betrieb)
- 4) Nahbedienungstasten (mitte: POWER, rechts/links: Lautstärke, oben/unten: Senderwechsel)
- 5) Schacht für 2,5" SATA-Festplatte (hinter der Klappe)

LED-Anzeige (Display)

Der Receiver zeigt unterschiedliche Meldungen im Display an:

book dL in it Hierbei handelt es sich um normale Meldungen, die der Receiver bei jedem Starten anzeigt.

rEE- Der Receiver führt eine Timer-Aufnahme im Standby-Modus aus.

Festplattenschacht

Folgende Festplatten werden unterstützt:

- Schnittstelle: Serial-ATA (SATA)
- Bauform: 2,5", max. Höhe 9,5mm
- Geschwindigkeit: 5400 oder 7200rpm empfohlen
- Speicherkapazität: max. 2TB

Festplatte einlegen/entnehmen

1. Receiver ausschalten und vom Netzteil trennen
2. Klappe an der Front öffnen
3. Festplatte einlegen oder entfernen
4. Klappe schließen
5. Receiver mit dem Netzteil verbinden und einschalten



Kontaktleiste

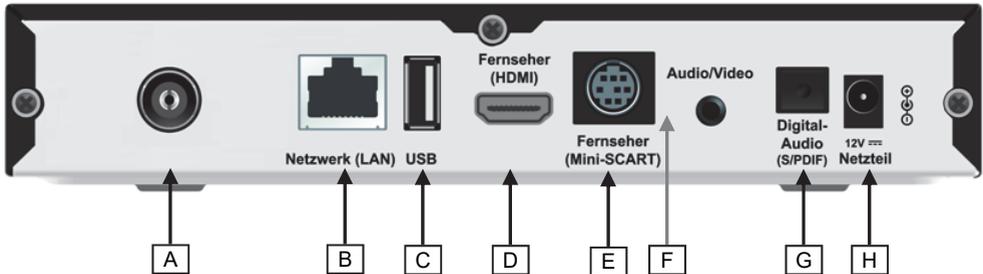
Hinweise:

- Festplatten gehören nicht zum Lieferumfang des Receivers und müssen separat erworben werden.
- Achten Sie beim Einlegen der Festplatte darauf, dass die Kontaktleiste nach unten rechts zeigt. Andernfalls lässt sich die Festplatte nicht vollständig einlegen und die Frontklappe nicht schließen.
- Festplatten, deren Höhe geringer als 9,5mm ist, müssen vor dem Transport des Receiver entnommen werden, um Schäden an den Kontakten zu vermeiden.
- Bezüglich Speicherkapazität, Partitionstabelle, Formatierung und Dateisystem gelten die selben Vorgaben wie bei USB-Speichergeräten. Bitte beachten Sie dazu Seite 14 und 30.
- Zusätzlich zu der SATA-Festplatte können Sie noch USB-Speichergeräte anschließen. Auf Seite 30 wird beschrieben, wie Sie in diesem Fall das Laufwerk für Aufnahme und Timeshift auswählen.
- SATA-SSD-spezifische Funktionen (z.B. TRIM) werden vom Receiver nicht unterstützt.



Anschlüsse/Fernbedienung

Anschlüsse - Rückseite



- A) Antennen** - bzw. Kabelsignaleingang** (IEC-Buchse, siehe Seite 13)*
- B) Netzwerkbuchse (LAN/Ethernet RJ45, siehe Seite 13)
- C) USB-Buchse (siehe Seite 14)
- D) HDMI-Ausgang (siehe Seite 12)
- E) Mini-SCART (siehe Seite 12)**
- F) Audio/Video-Ausgang (Siehe auch Seite 12/13/32)
- G) Digitaler Audioausgang (S/PDIF optisch, siehe Seite 12)**
- H) Anschlußbuchse für das mitgelieferte Netzteil

* Der Receiver kann eine DVB-T/T2 Antenne über das Antennenkabel mit Strom (Gleichspannung, 5V, max. 50mA) vorsorgen. Einige Antennen mit eingebautem Verstärker ("Aktive Antennen") erfordern diese Art der Stromversorgung. Bitte beachten Sie dazu das Handbuch zu Ihrer Antenne. Bitte lesen Sie auf Seite 15 und 23 ("Manuelle Suche"), wie Sie die Stromversorgung einschalten.

** Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4.

Fernbedienung

- Legen Sie die Batterien (1,5V Größe AAA) in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/-). Orientieren Sie sich hierzu an den Markierungen auf der Fernbedienung und den Batterien.
- Legen Sie die Batterieklappe wieder auf.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver eine längere Zeit nicht benutzen.

Sicherheitshinweise:

- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einen Arzt aufsuchen.
- Bitte halten Sie Batterien und die Fernbedienung von Kindern fern.





Fernbedienung

Tastenbeschreibung



- POWER** Gerät ein-/ausschalten
- Mute** Ton stumm schalten
- MEDIA** Media Player starten
- AUDIO** Tonspur wechseln
- SUB-T** Untertitel aufrufen
- HDMI** HDMI-Auflösung ändern

- Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts
- Vorherige/nächste Datei wiedergeben
- PVR** Aufnahmeliste anzeigen
- Wiedergabe starten/pausieren/Timeshift
- Wiedergabe/Aufnahme stoppen
- Aufnahme starten

- ROT** Rote Funktionstaste
- GRÜN** Grüne Funktionstaste
- GELB** Gelbe Funktionstaste
- BLAU** Blaue Funktionstaste

- MENU** Hauptmenü einblenden
- EXIT** Menü verlassen
- Elemente im Bildschirmmenü auswählen
- OK/LIST** Auswahl bestätigen, Senderliste anzeigen
- Informationen anzeigen
- BACK** Vorherigen Sender aufrufen, zum vorherigen Menü wechseln
- VOL+/VOL-** Lautstärke ändern
- EPG** Elektronischen Programmführer einblenden
- TXT** Videotext einblenden
- CH** Sender umschalten, Seitenweise durch Senderlisten blättern

- 0-9** Zahlen und Sendernummer eingeben
- TV/RADIO** Umschalten zwischen TV- und Radiomodus
- FAV** Favoritenlistenauswahl einblenden



Anschließen

Anschluss an den Fernseher

Deutsch

Vorbereitung:

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und anderer Zubehörgeräte und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Verbinden Sie das Netzkabel/Netzteil zuletzt mit einer gut zugänglichen Steckdose.

Der Receiver kann sowohl mit Fernsehern mit HDMI-Eingang, mit SCART-Buchse (nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4) und mit Geräten mit AV-Eingang verbunden werden. Wann immer möglich, sollten Sie Ihren Fernseher am HDMI-Ausgang des Receivers anschließen. Nur der HDMI-Ausgang kann Bildsignale in HD-Qualität ausgeben.

HDMI



Verbinden Sie den **HDMI**-Anschluss des Receivers mit einem freien HDMI-Eingang Ihres Fernsehers. Lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den HDMI-Eingang aufrufen.

Für die Verbindung wird ein HDMI-Kabel benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

AV



Verbinden Sie den **Audio/Video**-Anschluss des Receivers mit einem freien AV-Eingang Ihres Fernsehers. Lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den AV-Eingang aufrufen.

Für die Verbindung wird ein spezielles Adapter-Kabel (XORO-Artikelnummer: ACC400514) benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Die PIN-Belegung wird auf Seite 32 beschrieben.

SCART (Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4)



Verbinden Sie den **Mini-SCART**-Anschluss des Receivers mit einem freien SCART-Eingang Ihres Fernsehers. Der Fernseher schaltet i.d.r. automatisch auf den SCART-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den SCART-Eingang aufrufen.

Für die Verbindung wird ein spezielles Mini-SCART-zu-SCART-Adapterkabel (XORO-Artikelnummer: ACC400513, EAN 4260427611265) benötigt. Diese Kabel gehört zum Lieferumfang einiger Modelle (siehe Seite 4).

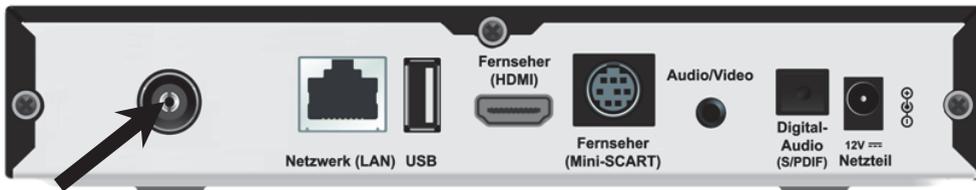
Hinweise:

- Der Receiver ist für den Anschluss an 16:9 Fernseher voreingestellt. Bitte lesen Sie auf Seite 27 nach, wie Sie die Einstellungen für einen 4:3 Fernseher anpassen können. Das Ändern der HDMI Auflösung wird dort ebenfalls beschrieben.
- Verwenden Sie hochwertige Kabel. Minderwertige HDMI-Kabel (besonders ab Längen über 1,5m) können Bildfehler verursachen, eine Bildübertragung unmöglich machen oder den DVB-T2-Empfang stören.



Anschließen

Anschluss an die Antenne bzw. den Kabelanschluss



Deutsch

Nutzen Sie ein Antennenkabel, um den Receiver mit Ihrer Antenne oder Ihrem Kabelanschluss zu verbinden

Hinweise:

- Ob Ihr Receiver Kabel- und/oder digitales Antennen-Fernsehen empfangen kann, entnehmen Sie bitte der Tabelle aus Seite 4.
- Einige Antennendosen haben mehrere Anschlussbuchsen. Der Receiver muss mit dem "TV"-Anschluss verbunden werden.
- Verwenden sich hochwertige und gut abgeschirmte Antennenkabel.

Anschluss an die Hi-Fi Anlage

Analoger Stereo-Ton



Der Receiver stellt an seinem AV-Ausgang analogen Stereo-Ton zur Verfügung. Nutzen Sie ein passendes Adapter-Kabel, um den **Audio/Video**-Ausgang des Receivers mit dem Audioeingang (Stecker Rot/Weiß) Ihrer Hi-Fi Anlage zu verbinden. Über den gelben Stecker wird das Videosignal ausgegeben. Den gelben Stecker müssen Sie nicht mit Ihrer Hi-Fi Anlage verbinden.

Für die Verbindung wird ein spezielles Adapter-Kabel (XORO-Artikelnummer: ACC400514) benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Die PIN-Belegung wird auf Seite 32 beschrieben.

Digitaler Ton (Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4)



Verbinden Sie den optischen Digital Audio (S/PDIF)-Ausgang mit einem S/PDIF Eingang an Ihrem Hi-Fi System. Schauen Sie in Handbuch des Hi-Fi Systems nach, wie Sie den Audioeingang aufrufen.

Für die Verbindung wird ein TOSLINK-Kabel (optisches Kabel für Digital-Audio) benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

Anschluss an das Netzwerk



Verwenden Sie ein hochwertiges Netzwerkkabel, um den Receiver mit Ihrem Internet-Router zu verbinden. Diese Verbindung ist nur erforderlich, wenn Sie die vorinstallierten Apps (siehe Seite 30) verwenden wollen.

Für die Verbindung wird ein Netzwerkkabel (CAT 5e oder höher) benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.



Anschließen

Verbinden von USB-Massenspeichergeräten



Folgende USB-Geräte werden unterstützt:

- USB-Massenspeichergeräte
- Max. Kapazität: 2048GB (2TB)
- FAT32/NTFS

Hinweise:

- Erstellen Sie eine Datensicherung aller Dateien auf einem USB-Speichergerät, bevor Sie dieses mit dem Receiver verbinden.
- Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht mehr erkannt werden, ist evtl. das Dateisystem beschädigt. Überprüfen Sie es bitte mit der Datenträgerdiagnose Ihres Computers oder formatieren Sie es erneut (siehe Seite 30).
- Der Receiver benötigt evtl. einige Zeit, bis USB-Geräte erkannt und betriebsbereit sind. Während dieser Zeit kann der Receiver verzögert auf Eingaben der Fernbedienung reagieren.
- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft und nicht alle entsprechen den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher aus.
- Speichergeräte mit Partitionsstil "MBR" bis 2048GB (2TB) werden unterstützt.
- Speichergeräte mit dem Partitionsstil "GPT" können mit dem Receiver nicht verwendet werden. Werden Speichergeräte mit dem Partitionsstil "GPT" angeschlossen, bietet der Receiver an, das Speichergerät mit einer MBR-Partition zu versehen und diese zu formatieren. Dabei gehen alle Daten auf dem Speichergerät verloren.
- PVR-Aufnahmen* benötigen viel Speicherplatz. Der Receiver* zeichnet Sendungen in der Qualität (Auflösung, Datenrate usw.) auf, in der sie vom Sender übertragen werden. Daher kann nicht genau vorhergesagt werden, wie viel Speicherplatz eine Aufnahme belegt. Eine HD-Aufnahme in hoher Qualität und mit mehreren Tonspuren (planen Sie hierfür ca. 2-4GB pro Stunde ein) belegt deutlich mehr Platz als eine Übertragung in Standardqualität mit geringer Datenrate.
- Für USB-Aufnahme* und Timeshift* ist ein entsprechend schnelles Speichergerät erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu Bildstörungen und abgebrochenen Aufnahmen. Auch moderne USB-Sticks sind für PVR-Aufnahmen häufig ungeeignet. Festplatten haben ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis und selbst ältere Festplatten bieten meistens mehr als genug Schreib-/Lesegeschwindigkeit.
- USB 3.0-Geräte und die dazugehörigen Kabel haben zusätzliche Kontakte zur schnellen Datenübertragung in den Steckern. Diese Kontakte werden nicht verbunden, wenn diese Geräte mit USB 2.0 Host-Controllern verbunden werden. So wird die Abwärtskompatibilität zu USB 2.0 Host-Controllern sichergestellt. Der Receiver verfügt über einen USB 2.0 Host-Controller, daher wird max. USB 2.0-Geschwindigkeit erreicht.
- Wenn Sie mehrere Speichergeräte gleichzeitig anschließen, müssen Sie das Aufnahmegerät festlegen (siehe Seite 30).

*Nur bestimmte Modelle. Siehe Seite 4.



Erstinstallation

Bei der ersten Inbetriebnahme des Receivers erscheint das Installationsmenü auf dem TV-Bildschirm. Dieses Menü enthält folgende Optionen:

- **Systemsprache**
- **Land**
- **Empfangsart wählen**
- **Strom für Antenne**
- **Autom. Sendersuche**



Mit den Pfeiltasten ▲/▼ können Sie zwischen den Menüpunkten wechseln. Wenn ein Menüpunkt farblich hinterlegt ist, können Sie diesen mit den Tasten ◀/▶ anpassen.

Systemsprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Land

Wählen Sie aus, in welchem Land Sie den Receiver betreiben wollen.

Empfangsart wählen (Nur bestimmte Modelle. Siehe Seite 4)

Wählen Sie aus, ob Sie den Receiver mit einem Kabel-Anschluss (DVB-C) oder mit einer Antenne für DVB-T/DVB-T2 verbunden haben. Die Änderung der Empfangsart muss mit den Tasten ◀/▶/OK bestätigt werden. Der Receiver führt anschließend einen Neustart durch.

Strom für Antenne

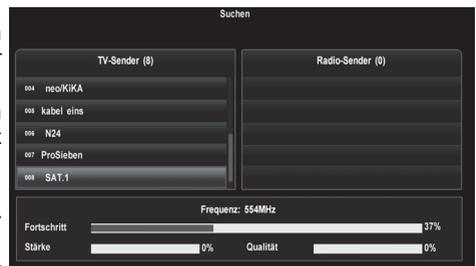
Muss Ihre DVB-T/T2-Antenne (z.B. eine Zimmerantenne mit Verstärker ohne eigenes Netzteil) vom Receiver über das Antennenkabel mit Strom versorgt werden, schalten Sie diese Funktion ein. Bei DVB-C steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

Autom. Sendersuche

Starten Sie die Sendersuche mit der OK Taste. Der Suchlauf kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Sollte der Suchlauf nicht alle Sender finden, lesen Sie bitte Seite 23.

Hinweise:

- In Deutschland werden in den meisten Gebieten keine DVB-T/T2-Radiosender übertragen.
- Nach einem Umzug in eine andere Region müssen Sie den Sendersuchlauf erneut ausführen.
- Der Receiver unterstützt kein HbbTV. Daher können "Internet"- bzw. "Connect"-Sender nicht angezeigt werden.
- Der Receiver kann keine freenet TV- oder verschlüsselten Sender anzeigen.
- Sollte das Installationsmenü nicht angezeigt werden, setzen Sie das Gerät bitte auf Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 23).





Tägliche Bedienung

Wichtige Tasten und deren Funktionen

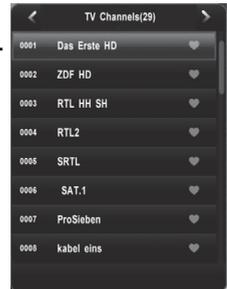
Senderwechsel

Mit den Tasten **CH▲▼** können Sie den Sender wechseln. Über die Tasten **0-9** können Sie die Sendernummer auch direkt eingeben.

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK/LIST** Taste auf.

- ▲/▼ Sender auswählen
- ◀/▶ Sender-/Favoritenliste auswählen
- OK Aufrufen des ausgewählten Senders
- CH Seitenweise durch die Senderliste blättern
- EXIT Senderliste ausblenden



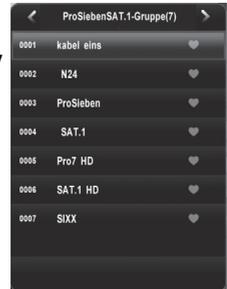
TV/Radio

Wenn Sie zwischen den Fernseh- und Radiosendern wechseln möchten, dann drücken Sie die **TV/RADIO** Taste.

Favoriten

Haben Sie Favoritenlisten angelegt (siehe Seite 25), können Sie mit der **FAV** Taste auf die Favoritenlisten zugreifen.

- ◀/▶ Sender-/Favoritenliste auswählen
- ▲/▼ Sender auswählen
- OK Aufrufen des ausgewählten Senders
- EXIT Favoritenliste ausblenden



Untertitel

Wenn Sie Untertitel anzeigen wollen, drücken Sie die **SUB-T** Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Untertitelsprache aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Verlassen Sie das "Untertitelsprache"-Menü mit der Taste **EXIT**.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die Untertiteleinstellungen auf Seite 28.



Deutsch



Tägliche Bedienung

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Tonspur/Sprache wählen

Einige Fernsehsender übertragen mehrere Tonspuren. Mit der **AUDIO** Taste blenden Sie das Menü zum Wechsel der Tonspur ein.



Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Sprache bzw. das Audioformat aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Verlassen Sie das "Tonspur"-Menü mit der Taste **EXIT**.

Videotext

Den Videotext aktivieren Sie über die **TXT** Taste.

- 0-9** Videotextseite eingeben
- ▲/▼** Durch die Videotextseiten blättern
- ◀/▶** Unterseite auswählen (sofern verfügbar)
- EXIT** Videotext beenden



Stummschaltung/Ton aus

Drücken Sie die **MUTE** Taste auf der Fernbedienung, um den Ton auszuschalten. Drücken Sie die **MUTE** Taste erneut, um den Ton wieder anzuschalten.

Lautstärke

Mit den Tasten **VOL+** / **VOL-** ändern Sie die Lautstärke.

Wenn Sie Dolby Digital/Dolby Digital Plus über den HDMI-Ausgang als Bitstream ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Wirkung (siehe Seite 27).

Informationen

Drücken Sie die Taste **i**, um unterschiedliche Informationen zum aktuellen Programm anzuzeigen. Drücken Sie die Taste **i** mehrfach, um Detailinformationen zur laufenden Sendung bzw. zum aktuellen Sender anzuzeigen.



HDMI-Auflösung ändern

Während des Fernsehens haben Sie die Möglichkeit, die HDMI-Auflösung zu ändern, ohne das Menü aufzurufen. Drücken Sie dazu die **HDMI** Taste; die Auflösung ändert mit jedem Tastendruck (siehe auch Seite 27).





Tägliche Bedienung

Elektronischer Programmführer

Drücken Sie die **EPG** Taste, der elektronische Programmführer wird angezeigt.



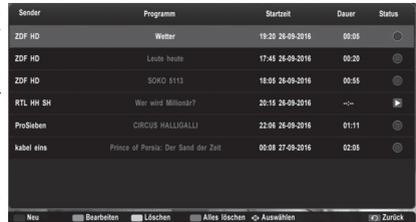
- i** Sendungsinformationen anzeigen
- ▲/▼/◀/▶** Sendung/Sender auswählen
- ROT** Aufnahme-Timer für die ausgewählte Sendung programmieren
- GRÜN** Ansicht ändern
- OK** Erinnerung-Timer für die ausgewählte Sendung programmieren
- EXIT** EPG ausblenden

Hinweise:

- Die Sender legen fest, ob und in welchem Umfang EPG-Informationen bereitgestellt werden.
- Der Receiver lädt das EPG eines Senders, sobald Sie auf den Sender umschalten.
- Das Laden aller EPG-Informationen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

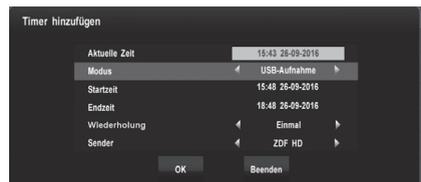
Timer-Liste

Wenn Sie in der EPG-Anzeige die **ROTE** bzw. die **OK** Taste nach Auswahl einer Sendung drücken, werden Informationen wie Sender, Datum und Uhrzeit automatisch aus dem EPG übernommen und ein neuer Timer erstellt. In der Timer-Liste haben Sie die Möglichkeit, weitere Einstellungen zu ändern bzw. Timer zu löschen. Drücken Sie dazu die Taste **MENU** und wählen Sie den Menüpunkt "Timer-Liste" im Menü "Einstellungen" aus (▲/▼/◀/▶/OK).



Tastenfunktionen:

- ▲/▼** Timer auswählen
- GELB** Ausgewählten Timer löschen
- BLAU** Alle Timer löschen
- EXIT** Timer-Liste schließen
- ROT** Neuen Timer hinzufügen
- GRÜN** Ausgewählten Timer bearbeiten



Die Tabelle auf der nächsten Seite beschreibt alle möglichen Einstellungen.

Hinweise:

- Der Titel der Sendung wird in der Timer-Liste nur dann angezeigt, wenn der Timer aus dem EPG heraus programmiert wurde und die Sendungstitel im Arbeitsspeicher des Receivers vorhanden sind. Beim nächsten Umschalten auf den entsprechenden Sender oder vor Aufnahmebeginn werden die Sendungstitel aus dem EPG geladen.
- Timer können nur für die aktuell gewählte Empfangsart (nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4, 23) programmiert und ausgeführt werden. **Bei einem Wechsel der Empfangsart werden alle programmierten Timer gelöscht!**



Tägliche Bedienung

Timerprogrammierung

Einstellung	Erklärung
Modus	USB-Aufnahme: Sendung auf USB-Gerät aufnehmen Senderwechsel: Zur eingestellten Zeit auf Sendung umschalten.
Startzeit	Geben Sie mit den Tasten 0-9 ein, zu welcher Zeit/Datum der Timer starten soll.
Endzeit	Geben Sie mit den Tasten 0-9 ein, zu welcher Zeit/Datum der Timer enden soll. Ist der Modus "Senderwechsel" gewählt, kann keine Endzeit eingegeben werden.
Wiederholung	Einmalig: Timer einmalig ausführen Täglich: Timer täglichen wiederholen Wöchentlich: Timer jede Woche wiederholen Montag bis Freitag: Timer Montag bis Freitag wiederholen Samstag bis Sonntag: Timer am Wochenende wiederholen
Sender	Wählen (◀/▶) Sie hier den Sender aus, den Sie aufnehmen möchten.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen (**▲/▼/◀/▶**) Sie die Schaltfläche "OK" aus. Anschließend bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.

- Die meisten Sendungen beginnen und enden nicht pünktlich. Sie können den Receiver so einstellen, dass er die Aufnahmezeit automatisch um ein paar Minuten verlängert (siehe Seite 29).
- Beachten Sie die Aufnahme-Hinweise auf den folgenden Seiten.
- Der Receiver kann auch im Standby-Modus Timer-Aufnahmen durchführen. Kurz vor der Startzeit bereitet sich der Receiver für die Timer-Aufnahme vor. Während der Timer-Aufnahme im Standby wird "r-EE" im Display des Receivers angezeigt.

Sofortaufnahme und Timeshift

Sofortaufnahme

Drücken Sie die **Aufnahme** • Taste während des Fernsehens, um die aktuelle Sendung aufzunehmen.

Der Receiver stoppt die Aufnahme standardmäßig nach drei Stunden. Möchten Sie eine andere Aufnahmedauer einstellen, drücken Sie die **Aufnahme** • Taste erneut und geben Sie mit den Tasten **0-9** die neue Aufnahmedauer ein. Speichern Sie die neue Aufnahmedauer mit der Taste **OK**. Auf Seite 29 wird beschrieben, wie Sie die Standard-Aufnahmedauer von drei Stunden ändern können.

Mit der **STOP** ■ Taste können Sie die Aufnahme manuell beenden. Wählen (**◀/▶**) Sie die Schaltfläche "OK" aus. Anschließend bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.

Einige Gerätemodelle können zwei Aufnahmen zur gleichen Zeit auf unterschiedlichen Sendern ausführen (siehe Seite 4).

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Drücken Sie während des Fernsehens die **▶||** Taste. Bild und Ton werden angehalten, der Receiver beginnt, das Fernsehprogramm auf dem USB-Gerät zwischenspeichern. Mit der Taste **▶||** können Sie das Fernsehprogramm lückenlos fortsetzen. Mit den Tasten für den Bildsuchlauf (**◀◀ ▶▶**) können Sie innerhalb der zwischengespeicherten Daten vor- und zurückspulen, sofern der Fernsehsender diese Funktion erlaubt. Die **STOP** ■ Taste beendet die Timeshift-Funktion.



Tägliche Bedienung

Aufnahmeliste

Die aufgenommenen Sendungen können Sie über die PVR Taste erreichen.
Tastenfunktionen:

- ▲/▼ Aufnahme auswählen
- OK Wiedergabe starten
- ROT Art der Sortierung wählen
- GRÜN Aufnahmen ab- oder aufsteigend sortieren
- GELB Alle Aufnahmen löschen
- BLAU Ausgewählte Aufnahmen löschen

Sender	Programm	Startzeit	Dauer
ProSieben	The Big Bang Theory	2016/09/26 16:17:50	00:01:00
ZDF HD	SOFO Wien	2016/09/26 16:15:45	00:01:40
Das Erste	Sportschau - Paralympics Rio 2016	2016/09/08 17:02:32	00:01:19

Hinweis: Der Receiver fragt, ob die Wiedergabe an der letzten Position fortgesetzt werden soll, wenn Sie das Abspielen mit der Taste **OK** starten. Wählen Sie "OK", um die Wiedergabe an der letzten Position zu starten. Wählen Sie "Abbrechen", um die Aufnahme vom Anfang an abzuspielen.



Wiedergabe

- ◀◀/▶▶ Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts
- ▶|| Wiedergabe pausieren/fortsetzen
- 0-9* Nutzen Sie während der Wiedergabe die Zahlentasten **0-9/OK**, um zu einer bestimmten Wiedergabeposition zu springen (GOTO).
- STOP ■ Beenden der Wiedergabe

Aufnahme löschen

Wählen Sie in der Liste die Aufnahme aus (▲/▼), die Sie löschen möchten. Drücken Sie die **BLAUE** Taste und bestätigen Sie das Löschen durch Wahl der Schaltfläche "OK" (◀/▶/OK).

Mit der **GELBEN** Taste können Sie auch alle Aufnahmen auf einmal löschen.

Hinweise:

- Um die Aufnahme- und Timeshift-Funktion nutzen können, muss ein USB-Massenspeichergerät angeschlossen, formatiert und vorbereitet sein (siehe Seite 14, 30).
- Bitte entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 4, wie viele Aufnahmen Ihr Receiver-Modell gleichzeitig ausführen kann. Bei Geräten, die zwei Aufnahmen gleichzeitig ausführen können, können auch zwei Timer für unterschiedlicher Sender zur gleichen Zeit ausgeführt werden.



Media-Player

Drücken Sie die Taste **MEDIA**, um Mediendateien von einem angeschlossenen USB-Speichergerät (siehe Seite 14) wiederzugeben.

Der Media-Player erlaubt die Wiedergabe folgender Dateitypen:

- Musik
- Fotos
- Film

Nach erfolgreichem Auslesen des USB-Speichers werden im Dateibrowser Ordner und erkannte Dateien angezeigt. Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den gewünschten Ordner aus und öffnen Sie diesen mit der **OK** Taste. Folgende Tasten stehen im Media-Player-Modus zur Verfügung:

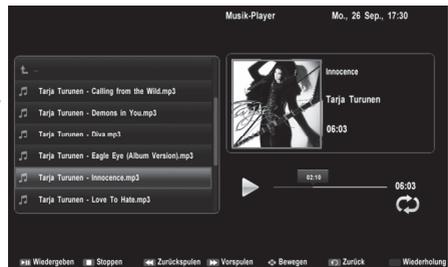
Dateibrowser

- ▲/▼** Datei/Ordner auswählen
- OK** Datei/Ordner wiedergeben/öffnen
- BACK** Navigation zu dem übergeordneten Ordner
- ROT** Gewählte Datei/Ordner löschen
- BLAU** Datei/Ordnerliste sortieren
- EXIT** Zurück zum Auswahlbildschirm



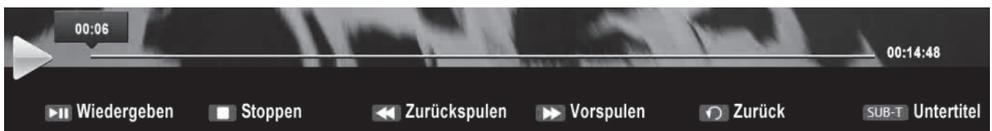
Wiedergabe - Musik

- ▶||** Wiedergabe pausieren/fortsetzen
- STOP ■** Wiedergabe beenden
- I◀◀ ▶▶I** Nächste/vorherige Datei wiedergeben
- ROT** Wiedergabemodus: Wiederholung/
Zufallswiedergabe aktivieren



Wiedergabe - Film

- ▶||** Wiedergabe pausieren/fortsetzen
- STOP ■** Wiedergabe beenden
- ◀◀ ▶▶** Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts
- I◀◀ ▶▶I** Nächste/vorherige Datei wiedergeben
- AUDIO** Tonspuren wechseln (nur bei bestimmten Videodateien)
- SUB-T** Untertitel anzeigen (nur bei bestimmten Videodateien)
- 0-9** Zu einer bestimmten Wiedergabeposition springen (GOTO)





Media Player

Deutsch

Wiedergabe - Foto

- ▲/▼ Datei/Ordner auswählen
- OK Foto anzeigen
- GELB Dateiliste aus-/einblenden
- GRÜN Diashow starten (Vollbildanzeige)
- I◀◀ ▶▶I Nächste/vorherige Datei anzeigen



Unterstützte Dateiformate

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC-Programmen zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Videodateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Datei führen. Das Darstellen von Fotos mit hoher Auflösung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir empfehlen fernsehgerechte Auflösungen (z.B. 1280x720 oder 1920x1080 Pixel)

Fotos: JPEG, BMP

Musik: MP3

Video: Verschiedene Codecs werden unterstützt. Sie müssen/sollten nach den anerkannten Standards erstellt worden sein. Für MPEG-2 gilt ISO/IEC 13818, für MPEG-4 gilt ISO/IEC-14496. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen.

Video Codec	Auflösung	Profil	Container
MPEG1 MPEG2	1080P@30fps	MP@HL	MPEG, MPG, TS
MP4	1080P@30fps	Simple Profile, Advanced Simple Profile @Level5	AVI, MKV
Xvid	1080P@30fps		AVI
H.264	1080P@30fps	Main Profile, High Profile @Level 4.2	AVI, MKV, MP4, TS
HEVC* H.265*	1080P@60fps	Main10 Profile, High Tier @Level4.1	TS, MKV

Hinweise: GMC wird nicht unterstützt. Bitrate: 40Mbit/sek. Seitenverhältnis: 4/3, 16/9

* Nur bestimmte Modelle. Siehe Seite 4.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



Hauptmenü

Installation

Autom. Suche

Dieser Menüpunkt startet eine automatische Suche nach Sendern. Eine bereits vorhandene Senderliste wird dabei überschrieben.

Bitte lesen Sie auch Seite 15.

Manuelle Suche

Sie können gezielt nach bestimmten Sendern suchen. Dazu müssen Ihnen die technischen Parameter (Frequenz und bei DVB-T/T2 die Bandbreite) bekannt sein. Die Balkenanzeige am unteren Bildschirmrand zeigt an, ob mit den eingestellten Parametern ein Signal gefunden werden kann. Sie können mit Hilfe der Balkenanzeige auch Ihre Antenne ausrichten.

Im DVB-T/T2-Modus es ebenfalls möglich, die Stromversorgung für die Antenne nachträglich ein- und auszuschalten.

Die Frequenz geben Sie mit den Zahlentasten **0-9** ein. Die Bandbreite und die Einstellung für die Stromversorgung der Antenne ändern Sie mit **◀/▶**. Starten Sie den Suchlauf, indem Sie zur Schaltfläche "Suche starten" navigieren und danach die Taste **OK** drücken.

Der manuelle Suchlauf fügt neue Sender zur vorhandenen Senderliste hinzu.

Empfangsart *Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4*

In diesem Menü können Sie die Empfangsart ändern, ohne das Gerät auf Werkseinstellungen zu setzen. Wählen Sie in der Zeile "Empfangsart wählen" die gewünschte Empfangsart. Anschließend muss die Änderung in der Zeile "Änderung aktivieren" aktiviert werden. Das Ändern der Empfangsart hat folgende Auswirkungen:

- Der Receiver muss neu starten
- Einzelne Einstellungen für die vorherige Empfangsart (z.B. Strom für Antenne) gehen verloren
- Programmierte Timer werden gelöscht
- Sender müssen neu gesucht und/oder sortiert werden

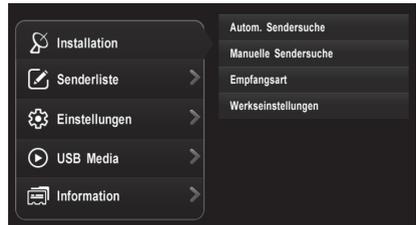
Werkseinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, indem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und geben Sie die PIN ein.

Achtung:

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt und alle Sender werden gelöscht. Sie müssen anschließend den Sendersuchlauf erneut durchführen.

Die Standard-PIN im Auslieferungszustand und nach dem Laden der Werkseinstellungen ist 0000! (siehe auch Seite 29).



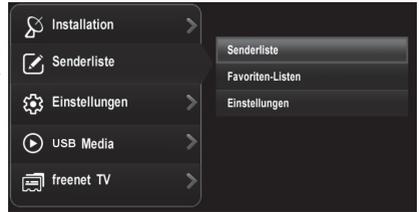


Hauptmenü

Senderliste

Senderliste

In dem Untermenü haben Sie die Möglichkeit, die gefundenen Sender Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren bzw. zu bearbeiten. Sie erhalten nur dann Zugang zu diesem Menü, wenn Sie bei der Passwortabfrage das richtige Passwort eingeben (Standard: **0 0 0 0**, siehe Seite 29).



Folgende Werkzeuge stehen Ihnen zur Verfügung:

- Verschieben
- Sperren
- Löschen

Achtung: Die Senderliste lässt sich nur dann vollständig bearbeiten, wenn unter MENU/Senderliste/Einstellungen die Einstellung "LCN" ausgeschaltet ist!



Verschieben

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, welchen Sie auf eine andere Programmnummer verschieben wollen.
2. Drücken Sie die **OK** Taste, um den Sender zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den Platz aus, zu dem Sie den markierten Sender verschieben wollen.
4. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste. Der Sender wird an dem gewählten Platz eingefügt.

Hinweis: Sie können auch mehrere Sender mit der **OK** Taste markieren und diese dann gleichzeitig verschieben.

Löschen

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die **GELBE** Taste.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage (**◀/▶/OK**).

Hinweis: Sie können auch mehrere Sender mit der **OK** Taste markieren und diese dann gleichzeitig löschen. Die **Aufnahme •** oder **▶||** Taste erlauben das Markieren aller Sender.

Sperren

Der Receiver fragt nach der PIN, bevor ein gesperrter Sender angeschaut werden kann.

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, den Sie sperren möchten.
2. Drücken Sie die **BLAUE** Taste, der Sender wird für das Sperren markiert.

Drücken Sie erneut die **BLAUE** Taste, um die Sperrung aufzuheben.



Hauptmenü

Senderliste

Zwischen Radio- und Fernsehsenderliste wechseln

Drücken Sie die **ROTE** Taste, um zwischen den Listen zu wechseln.

Senderliste nach Namen sortieren

Drücken Sie die **STOP** ■ Taste, um die Sender nach Sendernamen oder Nummer zu sortieren. Die vorherige Sortierung geht dabei verloren.

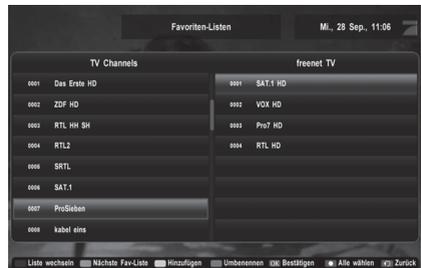
Senderliste speichern

Wenn Sie das Menü "Senderliste" mit der Taste **EXIT** verlassen, wird die geänderte Liste gespeichert.

Favoriten-Listen

In diesem Menü können Sie jeden Sender einer oder mehreren Favoriten-Listen zuordnen und die Favoritenlisten benennen. Ebenso können Sie die Reihenfolge der Sender in der Favoriten-Liste ändern.

Auf der linken Seite sehen Sie die Haupt-Senderliste. Rechts wird die jeweils ausgewählte Favoriten-Liste angezeigt.



Tastenfunktionen:

- GRÜN** Favoritenliste auswählen
- BLAU** Ausgewählte Favoritenliste umbenennen
- ▲/▼** Sender auswählen
- OK** Sender markieren
- oder ►||** Alle Sender markieren
- GELB** Markierte Sender zur ausgewählten Favoritenliste hinzufügen/entfernen
- ROT** Zwischen Radio- und Fernsehsenderliste wechseln bzw. Sender in der Favoritenliste verschieben
- ◄/►** Zwischen Haupt- und Favoriten-Liste wechseln
- EXIT** Favoriten-Listen speichern und verlassen

Sender verschieben

Sie können Sender auch innerhalb der Favoritenliste auf eine andere Sendernummer verschieben. Drücken Sie zunächst die Pfeiltaste nach rechts (►), um zur Favoritenlisten zu wechseln. Gehen Sie dann genau so vor, wie beim Verschieben der Sender in der Senderliste (siehe Seite 25).



Favoriten-Liste umbenennen

1. Wählen Sie mit der **GRÜNEN** Taste die Liste aus, die Sie umbenennen wollen.
2. Drücken Sie die **BLAUE** Taste
3. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den neuen Namen ein.
4. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um den neuen Namen zu speichern.





Hauptmenü

Senderliste

Einstellungen

LCN

Einige Netzwerkbetreiber übertragen LCN-Informationen. Diese erlauben es dem Betreiber, eine vorsortierte Senderliste zu erzeugen. **Ist LCN aktiviert, können Sie die Senderliste nicht mehr nach Ihren eigenen Wünschen nummerieren.**



Verschlüsselte Sender speichern

Diese Einstellung legt fest, ob bei einem Sendersuchlauf verschlüsselte Sender abgespeichert werden. Da der Receiver keine Sender entschlüsseln kann, belassen Sie diese Einstellungen im Normalfall auf "aus".

Namen autom. aktualisieren (Nur bei der Empfangsart DVB-C, siehe Seite 4)

Wird dieser Einstellungen aktiviert, aktualisiert der Receiver die Namen in der Senderliste automatisch. **Diese Funktion wird nicht von allen Kabelanbietern unterstützt. Schalten Sie die Funktion aus, falls es zu Problemen mit der Senderliste kommt.**

Liste auf USB-Gerät sichern

Mit dieser Funktion können fachkundige Benutzer die interne Datenbank des Receivers (Senderliste und Einstellungen) auf einem USB-Gerät (siehe Seite 14) sichern. Mit der Taste **OK** starten Sie den Sicherungsvorgang. Ist in dem Receiver eine SATA-Festplatte eingebaut, wird die Datenbank auf dieser gesichert.

Liste von USB-Gerät laden

Diese Funktion lädt eine zuvor gesicherte Datenbank von einem USB-Gerät.

Hinweise:

- Die gesicherte Datenbank-Datei trägt hat die Erweiterung *.db. Die Datei darf nicht umbenannt werden. Je nach Software- oder Datenbankversion kann der Dateiname variieren.
- Laden Sie gesicherte Datenbank nicht, wenn sie mit einer älteren Firmware erzeugt wurde. Nach einem Update der Receiver-Software kann sich das Datenbankformat ändern.

Einstellungen

Timer-Liste

Siehe Seite 18.

Zeit und Datum

Zeitzone

Der Receiver muss wissen, in welcher Zeitzone er sich befindet, damit er die korrekte Uhrzeit berechnen kann. Normalerweise kann der Receiver die korrekte Zeitzone selbstständig ermitteln, wenn die Einstellung "Auto" gewählt wurde. Nur in Ausnahmefällen sollten Sie diese Einstellung verändern.



Automatische Abschaltung

Energiesparen nach Vorgabe einer EU-Richtlinie. Der Receiver schaltet nach der ausgewählten Zeit ab, wenn keine Benutzeraktivität festgestellt wird.



Hauptmenü

Einstellungen

Bild und Ton

Auflösung

Hier definieren Sie die Auflösung, die über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Optionen sind 576p/720p/1080i/1080p.

Bitte beachten Sie auch das Handbuch Ihres Fernsehers.

Seitenverh. anpassen

Die Einstellung bestimmt, wie der Receiver Sendungen anzeigt, deren Seitenverhältnis von dem Ihres Fernsehers abweicht. Es stehen unterschiedlich Einstellungen zur Verfügung:

Ignorieren: Bildinhalte werden nach Möglichkeit als Vollbild dargestellt. Weitere Anpassungen müssen durch den Fernseher erfolgen.

Letter Box: Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis werden mit "schwarzen Balken" dargestellt.

Vergrößern: Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis werden vergrößert dargestellt. "Schwarze Balken" und Verzerrungen werden vermieden, jedoch werden Teile des Bildes abgeschnitten.

TV-Seitenverhältnis

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob Sie einen 16/9- (Breitbild) oder einen Fernseher mit dem Seitenverhältnis 4:3 an den Receiver angeschlossen haben.

Digital-Audio

Diese Einstellung legt fest, in welchem Format der Ton über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird.

PCM Wird diese Einstellung gewählt, werden alle unterstützten Audio-Formate vom Receiver dekodiert und als Stereo-Ton an das angeschlossene Gerät ausgegeben. Diese Einstellung ist mit den meisten HDMI-Geräten kompatibel. Wählen Sie "PCM", falls Probleme bei der Ton-Ausgabe auftreten.

RAW Wird diese Einstellung gewählt, gibt der Receiver Dolby Audio an das angeschlossene Gerät aus.

Wählen Sie diese Einstellung nur, wenn das angeschlossene Gerät Dolby Audio verarbeiten kann. Andernfalls hören Sie keinen Ton.

Der Receiver kann nur dann Dolby Audio ausgeben, wenn der gewählte Sender eine Dolby Audio-Tonspur überträgt (Ggf. muss diese mit der **AUDIO** Taste ausgewählt werden)

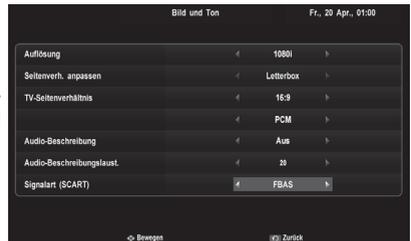
Wird Dolby Audio ausgegeben, kann die Lautstärke nicht mehr über die **VOL+/-** Tasten vom Receiver geändert werden.

Audio-Beschreibung

Manche Fernsehsender übertragen eine separate Tonspur für sehbehinderte Zuschauer (Audiodeskription). Mit dieser Einstellung lässt sich diese Tonspur einschalten.

Audio-Beschreibungslautst.

Diese Einstellung legt fest, mit welcher Lautstärke der Receiver die Audiodeskription in die Haupt-Tonspur mischt.





Hauptmenü

Einstellungen

Signalart (SCART) (Nur bestimmte Modelle, siehe Seite 4)

Die Einstellung bestimmt, welche Bildsignalart (FBAS/RGB) am Mini-SCART-Ausgang (siehe Seite 12) ausgegeben werden. Beachten Sie dazu das Handbuch Ihres Fernsehers.

OSD

Anzeigedauer

Diese Einstellung bestimmt, wie lange die Informationsanzeige (Sendername/-nummer usw.) nach dem Senderwechsel angezeigt wird.

Undurchsichtigkeit

Diese Einstellung beeinflusst die Durchsichtigkeit der Bildschirmenüs und Informationsanzeigen.

Netzwerk

DHCP

Wir empfehlen, die Einstellung "DHCP" auf "ein" zu belassen. Der Receiver bezieht in diesem Fall alle IP-Adressen von DHCP-Server in Ihrem Netz. Fachkundige Benutzer, die die IP-Adressen selbst eingeben wollen, können DHCP abschalten.

Sprachen

Systemsprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmenüs angezeigt werden sollen.

Tonspur (Bevorzugte/alternative)

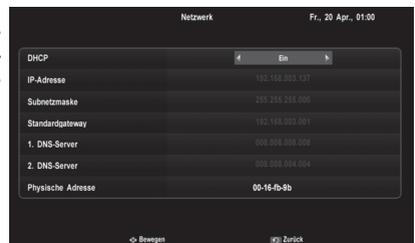
Wählen Sie die bevorzugten Sprachen für Tonspuren.

Untertitel

Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie Untertitel verwenden wollen.

Untertitelsprache (Bevorzugte/alternative)

Wählen Sie die bevorzugten Sprachen für Untertitel.





Hauptmenü

Einstellungen

Kindersicherung

Dieses Menü ist erst nach Eingabe der PIN-Nummer zugänglich. Die Standard-PIN im Auslieferungszustand ist **0000**.

Jugendfreigabe

In diesem Menü legen Sie fest, ab welcher Altersfreigabe für ein Rundfunkprogramm Bild und Ton erst nach Eingabe des Kennworts angezeigt werden.

Hinweis: Informationen zur Altersfreigabe von Rundfunkprogrammen werden nicht in allen Ländern übertragen.

PIN ändern

Geben Sie die neue vierstellige PIN in der Zeile "Neue PIN eingeben" ein. Nach der Eingabe müssen Sie zur Sicherheit noch einmal die PIN in der Zeile "Neue PIN wiederholen" eingeben. Bitte notieren Sie sich die neue PIN. Sollten Sie Ihre PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den XORO-Kundendienst (siehe Seite 7).



Deutsch

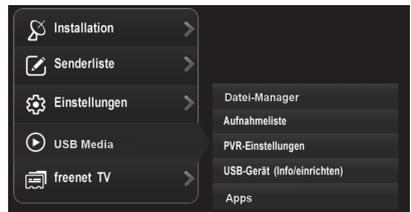
USB Media

Datei-Manager

Siehe Seite 21.

Aufnahmeliste

Siehe Seite 20.



PVR-Einstellungen

Timer Vor-/Nachlaufzeit

Um die hier eingestellte Anzahl von Minuten verlängert der Receiver die Timer-Aufnahmedauer.

Beispiel:

Vor-/Nachlaufzeit ist auf "5 Minuten" eingestellt. Eine Sendung die laut EPG von 20:00 bis 21:00 läuft bekommt bei der Timer-Programmierung aus dem EPG die tatsächliche Startzeit "19:55" und die Endzeit "21:05". Somit wird vermieden, dass Anfang und Ende der Aufnahme unvollständig sind, falls sich der Sendebeginn um einige Minuten verschiebt.



Standard-Aufnahmedauer

Die Einstellung legt die Standard-Aufnahmedauer für Sofortaufnahmen fest (siehe auch Seite 19).



Hauptmenü

USB Media

USB-Gerät (Info/einrichten)

Dieses Menü zeigt detaillierte Informationen zum angeschlossenen USB-Massenspeichergerät. Außerdem können Sie hier Partitionen formatieren oder festlegen, auf welcher Partition der Aufnahme-Ordner abgelegt werden soll.



USB-Speicher formatieren

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Partition aus, die Sie formatieren wollen. Drücken Sie die **ROTE** Taste und wählen Sie anschließend das gewünschte Dateisystem aus (▲/▼/OK). Bestätigen Sie die darauf folgende Sicherheitsabfrage.

Achtung

Beim Formatieren d.h. beim Erstellen eines Dateisystems werden alle Dateien und Verzeichnisse gelöscht, die sich auf dem USB-Speichergerät befinden. Formatieren Sie keine Datenträger, auf denen noch wichtige Dateien gespeichert sind!

Hinweis: Das Dateisystem **FAT32** ist mit nahezu allen Computern und Geräten der Unterhaltungselektronik kompatibel. Jedoch ist die maximale Dateigröße auf 4GB beschränkt. Datenträger die größer als 32GB sind, werden ineffizient durch FAT32 genutzt.

NTFS kann von einigen Betriebssystem und Geräten der Unterhaltungselektronik nicht gelesen werden. Bei NTFS sind Dateien mit Größen über 4GB möglich. NTFS-Funktionen wie z.B. Journale, Zugriffsrechte, Dateiverschlüsselung und -komprimierung usw. werden vom Receiver nicht unterstützt.

Aufnahme-Gerät bzw. Partition festlegen

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Partition aus, auf der der Ordner für PVR-Aufnahme abgelegt werden soll. Drücken Sie die **BLAUE** Taste und bestätigen Sie die darauf folgende Sicherheitsabfrage.

Hinweis:

Auf der gewählten Partition wird ggf. ein neuer Ordner für Aufnahmen angelegt. Es werden keine Aufnahme aus ggf. vorhanden Ordnern auf anderen Partitionen in den neuen Ordner kopiert.

Gerät A	SATA-HDD oder USB vorne
Gerät B	USB hinten

Apps

Auf dem Gerät sind Apps (Wetter/RSS FeedReader) vorinstalliert. Zur Verwendung der Apps folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Für die Verwendung der Apps ist eine Internetverbindung erforderlich. Es können keine weiteren Apps installiert werden.



Problembhebung

Kundenservice kontaktieren: siehe Seite 7.

Symptome	Ursache/Lösung
-Es werden nicht alle Sender gefunden -Kein Empfang -Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten, eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none">• Passende Antenne verwenden. Antenne korrekt ausrichten.• Wiederholen Sie den Suchlauf (Siehe Seite 23).• Schalten Sie ggf. die Stromversorgung für Ihre Antenne ein (siehe Seite 15, 23).• Beachten Sie auch die Hinweise zum Kabel-Empfang auf Seite 5.
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 27, HDMI-Taste, siehe Seite 17).• Verwenden Sie ein hochwertiges HDMI-Kabel.
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Lautstärke (VOL +).• Beachten Sie Seite 26 für die Dolby-Einstellungen.
- Falsche Sprache: Ton oder Untertitel - Keine Untertitel	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die AUDIO oder SUB-T Taste, um zwischen verfügbaren Sprachen zu wählen.• Prüfen Sie die Untertitel- und Spracheinstellungen (siehe Seite 28)
Keine Aufnahme oder Aufnahme bricht ab	<ul style="list-style-type: none">• Kein freier Speicherplatz auf dem Speichergerät vorhanden (siehe Seite 14 und Seite 30).• Möchten Sie länger als 3 Stunden aufzeichnen, schalten Sie die Funktion "Automatische Abschaltung" ab (siehe Seite 26)• Das USB-Gerät ist nicht für die Aufnahme vorbereitet oder zu langsam (siehe Seite 14, 30).
USB-Gerät wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 14
Gerät zeigt die falsche Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 26, Zeitzoneneinstellung
Der Receiver geht nach 3 Stunden aus	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Seite 26, Einstellung "Automatische Abschaltung"
Bild ist zu klein oder verzerrt	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Seite 24
Das Gerät zeigt beim Starten Meldungen im Display an	<ul style="list-style-type: none">• Der Receiver zeigt beim Starten unterschiedliche Meldungen (dL, boot, in it) im Display an. Es handelt sich um keinen Fehler sondern um normale Statusmeldungen.
Beim Wechsel der Empfangsart gehen Einstellungen teilweise verloren	<ul style="list-style-type: none">• Diese Verhalten stellt keinen Fehler dar. Empfangsartspezifische Einstellungen gehen beim Wechsel verloren.



Spezifikationen

Deutsch

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung Beachten Sie Tabelle auf Seite 4 sowie die Angaben auf dem Netzteil

Tuner

Impedanz	75Ohm
Speicherplätze	999
Frequenzbereich	T/T2*: 174-230MHz, 470-858MHz; DVB-C*: 113-858MHz
Videodekodierung	MPEG2, MPEG4 AVC/H.264, HEVC* (H.265*)
Video-Auflösung	bis zu 1920x1080p
Seitenverhältnis	4:3, 16:9

Betriebsbedingungen

Temperatur	0 - 40° C
Feuchtigkeit	< 90% (nicht kondensierend)

* Nur bestimmte Geräte. Siehe Seite 4

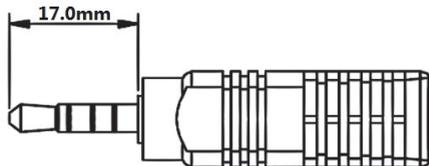
Hinweis:

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Audio/Video-Stecker

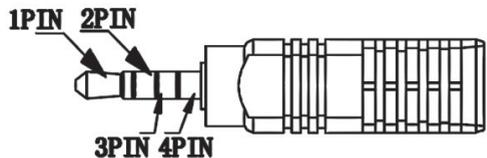
Klinkenstecker

Durchmesser: 3,5mm
Länge: 17mm



PIN-Belegung

1. PIN: Audio links (L)
2. PIN: Audio rechts (R)
3. PIN: Video FBAS (VIDEO)
4. PIN: Masse





Gewährleistungsbedingungen



Technically unlimited

M A S

Elektronik AG

Deutsch

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen/Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude

Kundendienst

E-Mail: support@ersservice.de
Telefon: 04161 800 24 24 (Mo. - Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)
Fax: 04161 800 24 61

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS



XORO by MAS Elektronik AG

Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Deutschland

Telefon: 04161 800 24 24
(Mo.-Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)

Fax: 04161 800 24 61

www.xoro.de

DE: V3 ("RED")
FS: 12979

